

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Bettina König (SPD)

vom 27. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Mai 2023)

zum Thema:

Schulwegsicherheit an der Reinickendorfer Kolumbus-Grundschule (12G05)

und **Antwort** vom 16. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Mai 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Bettina König (SPD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15397

vom 27. April 2023

über Schulwegsicherheit an der Reinickendorfer Kolumbus-Grundschule (12G05)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele jeweilige Schulwegunfälle von Schülerinnen und Schülern der Kolumbus-Grundschule in Reinickendorf-Ost wurden jeweils in den Schuljahren 2020/21, 2021/22 und im ersten Halbjahr des Schuljahres 2022/23 gemeldet?

Zu 1.: Keine.

2. Wie viele Verkehrsunfälle wurden jeweils in den Schuljahren 2020/21, 2021/22 und im ersten Halbjahr des Schuljahres 2022/23 im Umkreis der Reginhard-Grundschule in Kolumbus-Ost gemeldet und wie viele dieser Unfälle fielen jeweils in die Kernzeiten morgens zwischen 7.30 und 8.30 Uhr sowie nachmittags zwischen 15 und 16 Uhr?

Zu 2.: Keine.

3. Wie oft wurde der direkte Umkreis der Kolumbus-Grundschule in Reinickendorf-Ost jeweils in den Schuljahren 2020/21, 2021/22 und im ersten Halbjahr des Schuljahres 2022/23 jeweils in den Kernzeiten zwischen 7.30 Uhr 8.30 sowie 15 und 16 Uhr von sowohl dem Allgemeinen Ordnungsdienst des Bezirksamtes Reinickendorf als auch der Polizei bestreift und wie viele Verkehrsverstöße wurden jeweils in den entsprechenden Zeiträumen geahndet?

Zu 3.: Statistische Einzelaufzeichnungen der Kontrollen einzelner Schulen können aufgrund der Menge an Schulen nicht erfasst werden.

4. Wie bewerten sowohl Senat als auch das zuständige Bezirksamt die Situation der Schulwegsicherheit rund um die Kolumbus-Grundschule in Reinickendorf-Ost?

Zu 4.: Schulen und Kitas stehen immer im Fokus der Verkehrsüberwachung. Im täglichen Streifendienst, bei anlassbezogenen Sonderkontrollen (z. B. auf Hinweis der Schulleitungen) oder Aktionswochen (z. B. regelmäßige Kontrollwoche zum Schulstart, traditionell zusammen mit den Polizeiabschnitten) wird besonderes Augenmerk auf diese noch unsicheren und dadurch einem besonderen Schutz unterliegenden Verkehrsteilnehmenden gelegt.

Jede derartig personalaufwendige Maßnahme bedeutet immer eine Verringerung von erforderlichen Maßnahmen des Allgemeinen Ordnungsdienstes an anderer Stelle. Bei den insgesamt 65 Schulen in Reinickendorf ist eine dauerhafte und flächendeckende besondere Schulwegsicherung nicht realistisch, sondern max. zeitlich begrenzte und stichprobenartig durchgeführte Aktionen. Dies entspricht aber inhaltlich den schon jetzt durchgeführten Abläufen im täglichen Streifendienst.

5. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Umkreis der Kolumbus-Grundschule in Reinickendorf-Ost wurden seit Beginn des Schuljahres 2020/21 bereits ergriffen, wie viel haben sie jeweils gekostet und welche Auswirkungen haben sie jeweils auf die Verkehrssicherheit an der Kolumbus-Grundschule gehabt?

Zu 5.: Im Jahr 2020 wurde durch das Straßen- und Grünflächenamt in der Klemkestraße Ecke Büchsenweg ein Fußgängerüberweg hergestellt. Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 65.000 €. Personen können die Fahrbahn mit einem erhöhten Sicherheitsgefühl überqueren, da Fahrzeuge generell vor Fußgängerüberwegen den querenden Personen Vorrang gewähren müssen.

6. Welche etwaigen weiteren Maßnahmen zur Verbesserung der Situation sind bereits geplant und werden wo konkret, bis wann genau und zu welchen kalkulierten Kosten umgesetzt?

Zu 6.: Es sind derzeit keine weiteren Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit geplant.

Berlin, den 16. Mai 2023

In Vertretung
Dr. Torsten Kühne
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie